

Abschlusskonferenz zum Forschungsprojekt

„Die Polizei in Österreich:
Brüche und Kontinuitäten
1938–1945“

Dienstag, 7. November 2023
Herrengasse 7, 1010 Wien, Festsaal

09:00 Uhr

Eröffnung

Gerald Hesztera

(Bundesministerium für Inneres)

Barbara Stelzl-Marx

*(Universität Graz, Institut für Geschichte / Ludwig Boltzmann
Institut für Kriegsfolgenforschung)*

Andreas Kranebitter

(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

Barbara Glück

(Mauthausen Memorial)

09:30 Uhr

Panel I

Moderation: Barbara Stelzl-Marx

1. Kurt Bauer

*(Universität Graz, Institut für Geschichte / Ludwig Boltzmann
Institut für Kriegsfolgenforschung)*

Zwischen Loyalität, Opportunismus und Nazifizierung
Polizei und Gendarmerie im Ständestaat 1933–1938

2. Thomas Mang

(Selbstständiger Historiker)

„Mein Name ist Huber“

Generalmajor der Polizei Franz Josef Huber und die
Verantwortung der Gestapo für den Mord an den Wiener
Jüdinnen und Juden

3. Winfried R. Garscha

(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

Eine Orgie der Gewalt an den eigenen Kollegen:
Verfolgung von Polizisten und Gendarmen im NS-Regime
und die wenigen Beispiele organisierten Widerstands

Diskussion

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Panel II

Moderation: Claudia Kuretsidis-Haider

1. Dieter Pohl

(Universität Klagenfurt, Institut für Geschichte)

Judenverfolgung der nationalsozialistischen Polizei in den besetzten Gebieten

2. Stefan Klemp

(Mahn- und Gedenkstätte Steinwache)

Zwischen Massenmord und Widerstand - Österreichische Schutzpolizisten im Zweiten Weltkrieg

3. Gerhard Baumgartner

(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

Verfolgung von Sinti*zze und Rom*nja

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Panel III

Moderation: Kurt Bauer

1. Andreas Kranebitter

(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

Konstruktion und Verfolgung von „Volksfeinden“: Kriminologie und Kriminalpolizei in der NS-Zeit

2. Gregor Holzinger

(Mauthausen Memorial)

Die Rolle der Polizei im KZ Mauthausen

3. Simone Loistl

(Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim)

Die Rolle der Polizei im Rahmen der nationalsozialistischen „Euthanasieaktion“

Diskussion

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Panel IV**

Moderation: Andreas Kranebitter

1. Claudia Kuretsidis-Haider

(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

Justizielle Ahndung von durch Polizisten begangene Verbrechen

2. Barbara Stelzl-Marx

(Universität Graz, Institut für Geschichte / Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung)

Einsatzort Galizien:

Sowjetische Strafjustiz gegenüber ehemaligen Wiener Schutzpolizisten

3. Mario Muigg

(Sicherheitsakademie, Institut für Wissenschaft und Forschung)

Hans Landauer, die Polizei und der Nationalsozialismus:
Das schwierige Erbe nach 1945

Diskussion

17:30 Uhr **Schlussworte**

Im Anschluss **Empfang in der Sala Terrena**

UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Kriegsfolgenforschung

DOW
■ ■ Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes

MAUTHAUSEN
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE

